

Perspektiven Februar**Die Themen in diesem Newsletter:**

- Mehr Licht als Schatten

Mehr Licht als Schatten

Der Ausblick für das Jahr 2010 präsentiert sich sowohl für die Wirtschaft als auch die Finanzmärkte positiv, auch wenn einige Risiken nicht zu unterschätzen sind. Im Vergleich zur Situation vor einem Jahr springt in erster Linie die Besserung der Konjunktur sowie die Entspannung an den Geld- und Kapitalmärkten in die Augen. Die Banken haben das Vertrauen untereinander wieder praktisch vollständig zurückgewonnen, und auch die Anleger verlangen bei Anleihen an Finanzinstitute heute eine markant niedrigere Risikoprämie. Auf die Banken kommen jedoch aufgrund des Konjunkturreinbruchs noch hohe Abschreibungen für Kredite an private Haushalte und an Unternehmen zu.

Für die Konjunktorentwicklung deuten die vorlaufenden Indikatoren zumindest für das erste Halbjahr darauf hin, dass die Mitte 2009 begonnene Erholung noch an Schwung gewinnt. Dazu trägt auch bei, dass die fiskalische Stimulierung in den USA erst im laufenden Jahr ihr Maximum erreicht und dass die wichtigsten Leitzinsen mindestens bis in den Sommer historisch niedrig bleiben werden.

[» Ganzer Artikel \(PDF 227 KB\)](#)